Nachweis Berufserfahrung gemäss Übergangsbestimmungen

|  |
| --- |
| Angaben (bitte vollständig ausfüllen) |
| AHV-Nummer |       |
| Name |       | Vorname |       |
| Berufserfahrung | [ ]  mind. 5 Jahre | Für alle Fachrichtungen |
|  | [ ]  mind. 10 Jahre | nur für die Fachrichtung Ayurveda-Medizin |
| Gewählter Nachweis | [ ]  Variante A | [ ]  Variante B |  [ ]  Variante C |

Erläuterung

Bitte beachten Sie, dass die Frist der Übergangsregelung 9.12 der Prüfungsordnung mit 10 Jahren Berufserfahrung in den Fachrichtungen Homöopathie, TCM und TEN am 21. November 2018 abgelaufen ist. Für die Fachrichtung Ayurveda-Medizin läuft diese Frist am 4. April 2019 ab.

Die Frist der Übergangsregelung 9.11 mit 5 Jahren Berufserfahrung dauert noch bis 21. November 2022 für die Fachrichtungen Homöopathie, TCM und TEN bzw. 4. April 2023 für Ayurveda-Medizin. Innerhalb dieser Frist haben Sie die Möglichkeit, ohne den Nachweis der Modulabschlüsse M1 - M7 an die Höhere Fachprüfung zugelassen zu werden. Füllen Sie dazu dieses Formular und das Formular «Nachweis Aus- und Weiterbildung» korrekt aus.

Die Detailbestimmungen finden Sie im «**Reglement Übergangsbestimmungen»** vom 18. März 2016.

Den Nachweis für die Berufserfahrung können Sie mittels der Variante A, B, oder C erbringen. Dabei dürfen Sie maximal zwei Varianten kombinieren, um die erforderliche Zeitspanne von fünf bzw. 10 Jahren für die Fachrichtung Ayurveda-Medizin nachweisen zu können.

Die Berufserfahrung kann erst ab dem belegten Abschlussdatum der Ausbildung der gewählten Fachrichtung geltend gemacht werden. Die 5- bzw. 10-jährige Berufserfahrung muss zum Zeitpunkt des Anmeldeschlusses erreicht sein. Bei Lücken in der Berufserfahrung verlängert sich die nachzuweisende Zeitspanne um die Dauer der Lücke. Für die letzten zwei Jahre vor Anmeldeschluss muss in jedem Fall eine Berufstätigkeit nachgewiesen werden.

Bitte füllen Sie dieses Formular aus, speichern Sie es im PDF-Format ab und laden Sie es im Online-Verfahren der Anmeldung zur Höheren Fachprüfung hoch. Die dazugehörigen Gesamtbelege fassen Sie ebenfalls in einem einzigen PDF-Dokument zusammen und laden es ebenfalls bei der Anmeldung hoch.

|  |  |
| --- | --- |
| Ort, Datum |       |

Variante A

Wählen Sie einer der drei untenstehenden Möglichkeiten.

* **AHV-Bestätigung** für die selbständige Abrechnung der Sozialversicherungsbeiträge

oder

* einen **Anstellungsvertrag** (minimal 50%-Pensum im Durchschnitt der ausgewiesenen Jahre)

sowie **eine Bestätigung** über die gesamte Dauer der Anstellung.

oder

* Nachweis einer **Berufshaftpflichtversicherung** für die Dauer der Berufstätigkeit

Das jeweilige Nachweisdokument muss die gesamte Zeit der Berufstätigkeit belegen und darf nicht älter als 6 Monate sein.

Bitte zutreffende Nachweise ausfüllen!

|  |
| --- |
| Nachweis selbständige Tätigkeit durch AHV (digitalisierte Kopie der Bestätigung für 5 Jahre) |
| Zeitraum | Ausgleichskasse | Ort | Beleg-Nr. |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |

oder

|  |
| --- |
| Anstellung (digitalisierte Kopie des Vertrags und Anstellungsbestätigung für 5 Jahre) |
| Zeitraum | Arbeitgeber | Ort | Beleg-Nr. |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |

oder

|  |
| --- |
| Berufshaftpflicht (digitalisierte Bestätigung der Gesellschaft für 5 Jahre) |
| Police No. | Versicherungs- Gesellschaft | seit Jahr | Beleg-Nr. |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |

### Variante B

Selbstdeklaration des jeweiligen Jahresumsatzes und Angabe des Behandlungshonorars.
Es ist mindestens ein Arbeitspensum von 50% erforderlich.
Der Nettoumsatz und die angegebenen Behandlungshonorare müssen ein errechnetes Durchschnittspensum von minimal 440 Stunden jährlich ergeben. Der Stundenansatz und der Nettoumsatz müssen mit Nachweisdokumenten (wie Abrechnungen und Steuerdokumenten) entsprechend belegt werden.

|  |
| --- |
| Auflistung als Selbstdeklaration des Jahresumsatzes bei selbstständiger Tätigkeit |
| **Jahr** | **Nettoumsatz Behandlungshonorare (ohne Medikamente, usw.)** | **Tarif pro Std.** | **QSK-Bewertung** |
|       |       |       |  |
|       |       |       |  |
|       |       |       |  |
|       |       |       |  |
|       |       |       |  |

### Variante C

Selbstdeklaration anhand der Anzahl Patientendossiers.
Der durchschnittliche Arbeitsaufwand pro Dossier muss angegeben werden. Es ist mindestens ein Arbeitspensum von 50% erforderlich und die Selbstdeklaration muss ein errechnetes Durchschnittspensum von minimal 440 Stunden jährlich ergeben. Die Angaben müssen gemäss der untenstehenden Auflistung erfolgen. Die QSK kann eine Überprüfung dieser Deklaration verlangen. Es ist eine Liste mit Namenskürzel und Geburtsdaten, sowie dem Behandlungsgrund einzureichen.

|  |
| --- |
| Auflistung als Selbstdeklaration der Anzahl Patientendossiers |
| **Zeitraum** | **Anzahl Dossiers nach 5 Jahren Praxis** | **QSK-Bewertung** |
|       |       |  |
|       |       |  |
|       |       |  |
|       |       |  |
|       |       |  |